



An den  
Oberbürgermeister Stefan Schostok  
Trammplatz 2  
30159 Hannover

In den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis),  
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss,  
In den Ausschuss für Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters,  
In den Verwaltungsausschuss,  
In die Ratsversammlung

**Antrag** gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

## **Umbenennung des „Steintorplatzes“**

### **Antrag zu beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Umbenennung des Steintorplatzes in „Harlem-Döner-Platz“ zu veranlassen.

### **Begründung:**

Wenn die Stimmung zwischen Politik und den Bürgern vergiftet ist, ist es an der Zeit für eine Handreichung. Gerade der Steintorplatz und dessen Umgestaltung standen lange Zeit im Fokus – das hat vor allem Zwietracht gesät. Während die Bagger und Absperrungen endlich da sind, wird es nun auch Zeit für ein symbolisches Zeichen des Neubeginns.

Ein Platz, an dem alle Kulturen dieser Erde aufeinandertreffen, dient auch der internationalen Völkerverständigung. Oder wie die Menschen in Deutschland-Süd / Bayern sagen: Beim Essen kommen die Leute zusammen. Gerade der Döner ist ein Beispiel für gelungene Integration, schreckt doch selbst der Nazi von nebenan nicht mehr davor zurück. Die ehemals türkischen Gastarbeiter haben mit dem Döner einen Beitrag zur deutschen Leitkultur geschaffen, der materiell kaum zu beziffern ist.

Der Steintorplatz ist außerdem ringsum mit Etablissements des horizontalen Gewerbes und anderen weniger angesehenen Geschäften gesäumt, deshalb bietet sich zusätzlich die Benennung nach dem ebenfalls einschlägig bekannten New Yorker Stadtteil „Harlem“ an. Zudem war auch der „Harlem-Shake“ popkulturell ein weltweiter Erfolg, dem Hannover als UNESCO City of Music ruhig ein Denkmal setzen sollte.

Julian Klippert  
Fraktionsvorsitzender

16.08.2017

Die FRAKTION  
Wagenerstr. 9 A  
30169 Hannover

0511 168-318 32  
die.fraktion@hannover-rat.de  
www.diefraktion-hannover.de